

Jesus Christus

Goldener Text: Offenbarung 22: 16

Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch diese Dinge zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.

Wechselseitiges Lesen: Epheser 2: 4-10

- 4 Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat,
5 auch uns, die wir durch die Sünde tot waren, mit Christus lebendig gemacht - aus Gnade seid ihr gerettet worden -
6 und hat uns mit auferweckt, und mit eingesetzt in die himmlischen Welten in Christus Jesus,
7 damit er in den kommenden Zeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns erweise in Christus Jesus.
8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und nicht aus euch: Es ist Gottes Geschenk,
9 nicht aus Werken, damit sich niemand rühmen kann.
10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott bereits vorbereitet hat, damit wir darin leben sollen.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jesaja 11: 1-4

- 1 Und es wird ein Spross von dem Stamm Isais aufgehen und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen,
2 auf dem wird der Geist des Herrn ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.
3 Und sein Wohlgefallen wird die Furcht des Herrn sein. Er wird nicht nach dem rechten, was seine Augen sehen, und kein Urteil sprechen, nachdem, was seine Ohren hören,
4 sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Land gerechtes Urteil sprechen, und wird das Land mit dem Stab seines Mundes schlagen und den Gottlosen mit dem Atem seiner Lippen töten.

2.) Johannes 10: 23-33, 36-39

- 23 Und Jesus ging im Tempel in der Halle Salomos umher.
24 Da umringten ihn die Juden und sagten zu ihm: Wie lange hältst du uns noch im Ungewissen? Bist du der Christus, dann sag es frei heraus.
25 Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt und ihr glaubt es nicht. Die Werke, die ich in meines Vaters Namen tue, zeugen von mir.
26 Aber ihr glaubt nicht, weil ihr nicht zu meinen Schafen gehört, wie ich euch gesagt habe.
27 Meine Schafe hören meine Stimmen und ich kenne sie, und sie folgen mir;
28 und ich gebe ihnen ewiges Leben; und sie werden niemals umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.
29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.
30 Ich und der Vater sind eins.

2 Jesus Christus

- 31 Da hoben die Juden wieder Steine auf, um ihn zu steinigen.
32 Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch von meinem Vater gezeigt; für welches von ihnen steinigt ihr mich?
33 Die Juden antworteten ihm: Wegen eines guten Werkes steinigen wir dich nicht, sondern wegen Gotteslästerung und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst.
36 Sagt ihr dann zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! Weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?
37 Tue ich nicht die Werke meines Vaters, dann glaubt mir nicht;
38 Tue ich sie aber, dann glaubt doch den Werken, wenn ihr schon mir nicht glaubt, damit ihr er kennt und glaubt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm.
39 Da versuchten sie wieder ihn festzunehmen; aber er entging ihrer Hand.

3.) Johannes 8: 31, 37, 40, 44, 56-59

- 31 Dann sagte Jesus
37 Ich weiß schon, dass ihr Abrahams Nachkommen seid;
40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan.
44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und die Gelüste eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.
56 Abraham, euer Vater, jubelte, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.
57 Da sagten die Juden zu ihm: Du bist noch keine 50 Jahre alt und hast Abraham gesehen?
58 Jesus sagte zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Bevor Abraham war, bin ich.
59 Da hoben sie Steine auf, um auf ihn zu werfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

4.) Lukas 14: 25-33

- 25 Es gingen aber große Menschenmengen mit ihm; und er wandte sich um und sagte zu ihnen:
26 Wenn jemand zu mir kommt und nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, auch dazu sein eigenes Leben hasst, der kann nicht mein Jünger sein.
27 Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.
28 Wer ist aber unter euch, der einen Turm bauen will und sich nicht zuvor hinsetzt und die Kosten überschlägt, ob er genug Geld hat, um es auszuführen?
29 Damit nicht, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht ausführen kann, alle, die es sehen, anfangen, zu spotten,
30 und sagen: Dieser Mensch fing an zu bauen und kann es nicht ausführen
31 Oder welcher König, der ausziehen will, um gegen einen anderen König Krieg zu führen, setzt sich nicht zuvor hin und überlegt, ob er dem mit zehntausend begegnen kann, der ihm mit zwanzigtausend entgegen kommt?
32 Wenn nicht, dann schickt er, wenn jener noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.
33 So kann auch keiner von euch, der nicht allem absagt, was er hat, mein Jünger sein.

5.) Lukas 4: 33- 36

- 33 Und es war ein Mann in der Synagoge, besessen vom Geist eines unreinen Dämons; der schrie mit lauter Stimme auf:

3 Jesus Christus

34 Ha, was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, um uns zu verderben? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes.

35 Und Jesus bedrohte ihn: Verstumme und fahre aus von ihm! Da warf der Dämon ihn mitten unter sie und fuhr von ihm aus und tat ihm keinen Schaden.

36 Und es kam eine Furcht über sie alle, und sie redeten miteinander und sagten: Was ist das für ein Wort? Er gebietet den unreinen Geistern mit Vollmacht und Gewalt, und sie fahren aus.

6.) Hebräer 4: 12

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis Seele und Geist scheidet, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

4 Jesus Christus

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von MBE:

1.) 583: 10-11

Christus. Die göttliche Offenbarwerdung GOTTES, die zum Fleisch kommt, um den fleischgewordenen Irrtum zu zerstören.

2.) 333: 16-31

Die Ankunft Jesu von Nazareth markiert das erste Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, aber der Christus ist ohne Anfang der Jahre oder Ende der Tage. In allen Generationen, vor wie nach der christlichen Zeitrechnung, ist der Christus als die geistige Idee - die Widerspiegelung GOTTES - mit einem gewissen Maß an Macht und Gnade zu all denen gekommen, die bereit waren, Christus, WAHRHEIT, zu empfangen. Abraham, Jakob, Mose und die Propheten erlebten herrliche Lichtblicke von dem Messias oder Christus, die diese Seher mit der göttlichen Natur, dem Wesen der LIEBE, taufte. Das göttliche Bild, die göttliche Idee oder Christus war, ist, und bleibt immer untrennbar vom göttlichen PRINZIP, GOTT. Jesus bezog sich auf diese Einheit seiner geistigen Identität und sagte: „Bevor Abraham war, bin ich.“ „Ich und der Vater sind eins.“ Mein Vater ist größer als ich.“ Der eine GEIST umfasst alle Identitäten.

3.) 334: 10-20

Der unsichtbare Christus war für die sogenannten persönlichen Sinne nicht wahrnehmbar, Jesus dagegen erschien als ein körperliches Wesen. Die zweifache Persönlichkeit des Unsichtbaren und des Sichtbaren, des Geistigen und des Materiellen, des ewigen Christus und des im Fleisch dargestellten körperlichen Jesus dauerte fort bis zur Himmelfahrt des Meisters, bei der der menschliche, materielle Begriff oder Jesus verschwand, während das geistige Selbst oder Christus in der ewigen Ordnung der göttlichen Ordnung fortbesteht und die Sünden der Welt wegnimmt, wie es der Christus immer getan hat, schon bevor der menschliche Jesus für die sterbliche Sicht Fleisch geworden war.

4.) 315: 29-11

Jesus, der zum Teil eine menschliche Gestalt trug (das heißt so erschien es der sterblichen Anschauung, den eine menschliche Mutter empfangen hatte, war der Mittler zwischen GEIST und dem Fleisch, zwischen WAHRHEIT und Irrtum. Er erklärte und demonstrierte den Weg der göttlichen Wissenschaft, und wurde so für alle, die sein Wort annahmen, zum Weg der Erlösung. Von ihm können die Sterblichen lernen, wie sie dem Bösen entrinnen können. Weil der wirkliche Mensch durch die Wissenschaft mit seinem Schöpfer verbunden ist, brauchen sich die Sterblichen nur von der Sünde abzuwenden und das sterbliche Selbst aus den Augen zu verlieren, um Christus, den wirklichen Menschen und seine Beziehung zu GOTT, zu finden und die göttliche Sohnschaft zu erkennen. Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen - um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche Gemüt und auf den menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung von Sünde offenbar gemacht wird.

5.) 6: 23-6

Jesus deckte Sünde auf und tadelte sie, bevor er sie austrieb. Von einer kranken Frau sagte er Satan habe sie gebunden, und zu Petrus sagte er: Du bist mir ein Ärgernis. Herkam, um die

5 Jesus Christus

Menschen zu lehren und ihnen zu zeigen, wie Sünde, Krankheit und Tod zerstört werden können. Über den Baum, der keine Früchte trägt, sagte er: (Er) wird abgehauen.

Es wird berichtet, dass ein bestimmter römischer Beamter aus der Zeit Jesu gesagt habe: Sein Tadel ist furchtbar. Die kraftvolle Sprache unseres Meisters bestätigt diese Beschreibung.

Die einzige höfliche Äußerung, die er für Irrtum übrig hatte, war: Geh weg von mir Satan! Noch stärker bringen Jesus eigene Worte zum Ausdruck, wie scharf und schneidend sein Tadel war; sie lassen erkennen, dass es unerlässlich war sich dieser schlafenen Ausdrucksweise zu bedienen, wenn er Dämonen austrieb und Kranke und Sündige heilte.

6.) 230: 1-10

Wenn Krankheit wirklich ist, dass gehört sie zur Unsterblichkeit; ist sie wahr, dann ist sie ein Teil der WAHRHEIT. Würdest du mit oder ohne Arzneien versuchen, eine Eigenschaft oder einen Zustand der WAHRHEIT zu zerstören? Wenn aber Krankheit und Sünde Illusionen sind, dann wird uns das Erwachen aus diesem sterblichen Traum oder aus dieser Illusion zu Gesundheit, Heiligkeit und Unsterblichkeit führen. Dieses Erwachen ist das immerwährende Kommen des Christus, das fortgeschrittene Erscheinen der WAHRHEIT, die Irrtum austreibt und die Kranken heilt. Das ist die Erlösung, die durch GOTT kommt, durch das göttliche PRINZIP, LIEBE, wie Jesus es demonstrierte.

7.) 41: 28-32

Die WAHRHEIT, die Jesus lehrte, wurde von den Ältesten verhöhnt. Warum? Weil sie von ihnen mehr verlangte, als sie bereit waren in die Tat umzusetzen. Es genügte ihnen an eine nationale Gottheit zu glauben; aber dieser Glaube hat seit jener Zeit bis zum heutigen Tag keinen Jünger hervorgebracht, der Übel austreiben und Kranke heilen konnte.

8.) 141: 4-9

Jesu göttliche Vorschriften für das Lehren und Heilen werden nur von wenigen verstanden und befolgt. Warum? Weil seine Vorschriften vom Jünger verlangen, die rechte Hand abzuhauen und das rechte Auge auszureißen - das heißt sogar die teuersten Ansichten und Gewohnheiten aufzugeben und alles für Christus zu verlassen.

9.) 26: 1-11, 16-18

Wenn wir Jesus auch verehren und unser Herz überfließt von Dankbarkeit für das, was er für uns getan hat - als er einsam den Pfad der Liebe hinauf zum Thron der Herrlichkeit schritt und in wortloser Qual den Weg für uns erforschte -, so erspart uns Jesus doch nicht eine einzige individuelle Erfahrung, wenn wir seinen Geboten treu folgen; und alle müssen den Kelch kummervoller Mühe entsprechend ihrer Demonstration seiner Liebe trinken, bis alle durch die göttliche LIEBE erlöst sind.

Der Christus war der GEIST, auf den Jesus durch seine eigenen Aussagen hinwies: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; ...Es war seine Mission, die Wissenschaft des himmlischen Seins zu offenbaren, zu beweisen, was GOTT ist und was er für den Menschen tut.

10.) 55: 15-26

Die unsterbliche Idee der WAHRHEIT durchheilt die Jahrhunderte und sammelt die Kranken und Sündigen unter ihre Flügel. Meine müde Hoffnung versucht sich den glücklichen Tag vorzustellen, an dem der Mensch die Wissenschaft des Christus erkennen und seinen Nächsten

6 Jesus Christus

lieben wird wie sich selbst - an dem er GOTTES Allmacht und die heilende Kraft der göttlichen LIEBE in dem erkennt, was sie für die Menschheit getan hat und weiterhin tut. Die Verheißungen werden sich erfüllen. Die Zeit für das Wiedererscheinen des göttlichen Heilens erstreckt sich auf alle Zeiten; und wer immer sein irdisches All auf den Altar der göttlichen Wissenschaft legt, trinkt jetzt aus dem Kelch Christi und ist mit dem Geist und der Kraft des christlichen Heilens ausgerüstet.

7 Jesus Christus

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.